
Für Helfer übernimmt Seat erst einmal die Rechnung

Die Corona-Krise rückt Menschen und ganze Berufsgruppen in den Vordergrund, die beim Kampf gegen die Krankheit und um die Erkrankten besonders wichtig und gefährdet sind. Seat-Deutschland möchte denen helfen, die für andere da sind und dafür mit der Aktion „Ihr für alle. Wir für Euch“ einen kleinen Beitrag leisten. Seat übernimmt ab sofort die Rechnung für Dienstleistungen wie Inspektion, Öl oder Reifenwechsel oder auch kleinere Reparaturen bis zu einem Höchstbetrag von 150 Euro (brutto).

Sollte die Rechnung höher ausfallen, muss lediglich die Differenz beglichen werden. Dieses Angebot gilt für die folgenden Berufsgruppen: Ärzte, Apotheker, Apothekenhelferinnen, Krankenpfleger, Mitarbeiter im Rettungswesen, der Feuerwehr (auch der Freiwilligen Feuerwehr) und der Polizei. Der Kunde oder die Kundin muss sich beim Seat-Händler durch einen Nachweis des Arbeitgebers oder anhand einer Kopie des Kammer- oder Dienstausseses als zur definierten Zielgruppe gehörend ausweisen können. Der unentgeltliche Service wird bei allen offiziellen Partnerbetrieben in Deutschland angeboten. Voraussetzung dafür ist, dass es sich beim Auto um ein Privatfahrzeug der Marke Seat handelt, das seit mindestens 30 Tagen auf den Kunden zugelassen ist. Die Aktion startet sofort und läuft vorerst bis zum 22. Mai 2020. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Seat.

Foto: